

Paraschat **Nasso** (am Schabbat, 14.05. gelesen):

bamidbar 6,1-8 (Übersetzung: Wohlgemuth und Bleichrode)

6,1 Und der Ewige sprach zu Mose: **2** Sprich zu den Kindern Israels und sage ihnen: Wenn ein Mann oder eine Frau ein Nasiräergelübde tut, dem Ewigen zu Ehren enthaltsam zu sein, **3** So muss er sich des Weins und berauscher Getränke enthalten, weder Weinessig, noch Essig von berauscheren Getränken darf er trinken, nichts, worin Trauben eingeweicht waren, darf er trinken, nicht frische, noch getrocknete Trauben darf er essen. **4** Die ganze Zeit seines Nasiräertums darf er nichts von allem, was vom Weinstock gewonnen wird, essen, weder Kerne noch Hülsen. **5** Die ganze Zeit seines Nasiraergelübdes darf kein Schermesser auf sein Haupt kommen; bis die Zeit vorüber ist, die er dem Ewigen Enthaltamsamkeit gelobt hat, soll er heilig sein, soll er sein Haupthaar wild wachsen lassen. **6** Die ganze Zeit, da er dem Ewigen Enthaltamsamkeit gelobt, darf er zu einer Leiche nicht kommen. **7** An Vater und Mutter, an Bruder und Schwester darf er sich nicht verunreinigen, wenn sie gestorben sind; denn die Weihe seines Gottes ist auf seinem Haupte. **8** Die ganze Zeit seines Nasiräertums ist er dem Ewigen heilig.

Haftara: Richter 13,2-25 / **הַפְּטָרָה נִשְׂאָ: בְּשׁוֹפְטִים סִמֵּן י"ג**

Ri. 13,17-25 (Übersetzung: Wohlgemuth und Bleichrode)

17 Manoach sprach zu dem Engel des Ewigen: Wie ist dein Name? Wenn dein Wort eintrifft, wollen wir dich ehren! **18** Der Engel des Ewigen sprach zu ihm: Was fragst du nach meinem Namen? Er ist verborgen. **19** Manoach nahm das Ziegenböcklein und das Mehlopfer und brachte es auf dem Felsen dem Ewigen dar. Er aber tat Wunder, und Manoach und sein Weib sahen es. **20** Als die Flamme von dem Altare gen Himmel empor schlug, stieg der Engel des Ewigen in der Flamme des Altars empor; Manoach und seine Frau sahen es und warfen sich auf ihr Angesicht zur Erde nieder. - **21** Als der Engel des Ewigen dem Manoach und seiner Frau nicht mehr sichtbar war, da erkannte Manoach, dass es ein Engel des Ewigen gewesen. **22** Manoach sprach zu seiner Frau: Wir müssen sterben, denn wir haben ein göttliches Wesen gesehen! **23** Seine Frau aber erwiderte ihm: Wollte der Ewige uns sterben lassen, so hätte er aus unsrer Hand nicht Ganzopfer und Mehlopfer angenommen und uns nicht all dies sehen lassen und uns nicht zurzeit solches verkündet. **24** Die Frau gebar einen Sohn und nannte seinen Namen Schimschon. Der Knabe wuchs heran, und der Ewige segnete ihn. **25** Der Geist des Ewigen kam über ihn zum ersten Mal in dem Lager von Dan, zwischen Zar'ah und Eschaol.

יז מִלְאֲךָ יְהוָה הוּא: וַיֹּאמֶר מְנוּחַ אֶל-מִלְאֲךָ יְהוָה
 יח מִי שָׁמַךְ כִּי יֵבֵא דְבַרְךָ [דברך כ] וְכַבֵּדְנוּךָ: וַיֹּאמֶר לוֹ
 מִלְאֲךָ יְהוָה לָמָּה זֶה תִּשְׁאַל לְשִׁמִּי וְהוּא פָּלְאִי:
 יט וַיִּקַּח מְנוּחַ אֶת-גְּדֵי הָעֵזִים וְאֶת-הַמְּנוּחָה וַיַּעַל עַל-
 הַצּוּר לַיהוָה וּבִמְפֹלֵא לַעֲשׂוֹת וּמְנוּחַ וַאֲשֶׁתוֹ רָאִים:
 כ וַיְהִי בַּעֲלוֹת הַלֵּהָב מֵעַל הַמְּזֻבָּח הַשְּׁמִימָה וַיַּעַל
 מִלְאֲךָ יְהוָה בְּלֵהָב הַמְּזֻבָּח וּמְנוּחַ וַאֲשֶׁתוֹ רָאִים
 כא וַיִּפְּלוּ עַל-פְּנֵיהֶם אֶרְצָה: וְלֹא יָסַף עוֹד מִלְאֲךָ יְהוָה
 לְהִרְאֶה אֶל-מְנוּחַ וְאֶל-אֲשֶׁתוֹ אִזּוּ יָדַע מְנוּחַ כִּי-
 כב מִלְאֲךָ יְהוָה הוּא: וַיֹּאמֶר מְנוּחַ אֶל-אֲשֶׁתוֹ מוֹת זָמּוֹת
 כג כִּי אֱלֹהִים רָאִינוּ: וַתֹּאמֶר לוֹ אֲשֶׁתוֹ לוֹ חַפֵּץ יְהוָה
 לְהַמִּיתֵנוּ לֹא-לָקַח מִיָּדֵנוּ עֲלֵה וּמְנוּחָה וְלֹא הָרְאֵנוּ
 כד אֶת-כָּל-אֱלֹהִים וְכָעַת לֹא הִשְׁמִיעֵנוּ כּוֹזֵאת: וַתֵּלֶד
 הָאִשָּׁה בֶּן וַתִּקְרָא אֶת-שְׁמוֹ שִׁמְשׁוֹן וַיִּגְדַּל הַנְּעָר
 כה וַיְבָרְכֵהוּ יְהוָה: וַתִּזְחַל רֵיחַ יְהוָה לְפָעֲמוֹ בַּמְּחֻזָּה-דָן
 בֵּין צָרְעָה וּבֵין אֲשֶׁתָאֵל:

מלאך יהוה הוא ויאמר מנוח אל מלאך יהוה
מי שמך כי יבא דברך וכבדוך ויאמר לו
מלאך יהוה למה זה תשאל לשמי והוא פלאי
ויקח מנוח את גדי העזים ואת המנחה ויעל על
הצור ליהוה ומפלא לעשות ומנוח ואשתו ראים
ויהי בעלות הלהב מעל המזבח השמימה ויעל
מלאך יהוה בלהב המזבח ומנוח ואשתו ראים
ויפלו על פניהם ארצה ולא יסף עוד מלאך יהוה
להראת אל מנוח ואל אשתו אז ידע מנוח כי
מלאך יהוה הוא ויאמר מנוח אל אשתו מות צנוות
כי אלהים ראינו ותאמר לו אשתו לו חפץ יהוה
להמיתנו לא לקח מידנו עלה ומנחה ולא הראנו
את כל אלה וכעת לא השמיענו כזאת ותלך
האשה בן ותקרא את שמו שמשון ויגדל הנער
ויברכהו יהוה ותחל רוח יהוה לפעמו במחצה דן
בין צרעה ובין אשתאל

Haftara – Brachot

Der zu "Maftir" Aufgerufene sagt vor der Haftara folgende Bracha:

בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר בָּחַר
 בְּנְבִיאִים טוֹבִים, וְרָצָה בְּדְבָרֵיהֶם הַנְּאֻמִּים בְּאֵמֶת.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבַמִּשָּׁה עֲבָדוֹ,
 וּבִישְׂרָאֵל עַמּוֹ, וּבְנְבִיאֵי הָאֵמֶת וְצֶדֶק: ✓

Nach Beenden der Haftara:

בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, צוּר כָּל
 הָעוֹלָמִים, צְדִיק בְּכָל הַדּוֹרוֹת, הָאֵל הַנְּאֻמָּן הַאֹמֵר
 וְעוֹשֶׂה, הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם שְׁכָל דְּבָרָיו אֵמֶת וְצֶדֶק. נְאֻמָּן
 אַתָּה הוּא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ, וְנְאֻמָּנִים דְּבָרֶיךָ, וְדָבַר אֶחָד
 מְדַבְרֶיךָ אַחֲזוֹר לֹא יֵשׁוּב רִיקָם, כִּי אֵל מֶלֶךְ נְאֻמָּן
 וְרַחֲמָן אַתָּה: בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, הָאֵל הַנְּאֻמָּן בְּכָל
 דְּבָרָיו: ✓

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה, וְעַל הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם
 הַשַּׁבָּת הַזֶּה, שֶׁנִּתְּתָ לָנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְקַדְשָׁהּ וּלְמְנוּחָהּ,
 לְכָבוֹד וּלְתִפְאֵרֶת. עַל כֹּל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים
 לָךְ, וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ, יִתְבָּרֵךְ שְׁמֶךָ בְּפִי כָל חַי תָּמִיד
 לְעוֹלָם וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת: ✓

Der zu "Maftir" Aufgerufene sagt vor der Haftara folgende Bracha:

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der gute Propheten auserwählt hat und Gefallen hatte an ihnen, in Wahrheit gesprochenen Worten. Gelobt seist Du, Ewiger, der die Tora auserwählt hat, und Mosche, Seinen Diener, Jisrael, Sein Volk, und die Propheten der Wahrheit und der Gerechtigkeit.

Nach Beenden der Haftara:

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Fels für alle Zeiten, gerecht in allen Generationen, der zuverlässige Gott, Er sagt und tut es, Er spricht und erfüllt es, denn Seine Worte sind Wahrheit und Gerechtigkeit. Zuverlässig bist Du, Ewiger, unser Gott, und Deine Worte sind zuverlässig, kein einziges Deiner Worte bleibt ohne Wirkung, denn ein zuverlässiger und barmherziger Gott und König bist Du. Gelobt seist Du, Ewiger, ein zuverlässiger Gott in all Seinen Worten.

Für die Tora, für den Gottesdienst, für die Propheten und für diesen Schabbat-Tag, den Du, Ewiger, unser Gott, uns gegeben hast zur Heiligung, zur Ruhe, zur Ehre und zur Herrlichkeit; für dies alles, Ewiger, unser Gott, danken wir Dir und loben Dich; gelobt sei Dein Name durch den Mund aller Lebenden für immer bis in Ewigkeit. Gelobt seist Du, Ewiger, der den Schabbat heiligt.

Tropzeichen:

mercha

tipcha

munach

etnachta

mercha-kefula

mapach

jetiw

paschta

kadma

geresch

asla

sakef katon

ssegol

tewir

tischa gdola

tischa ktana

rewi'a

darga

sarka

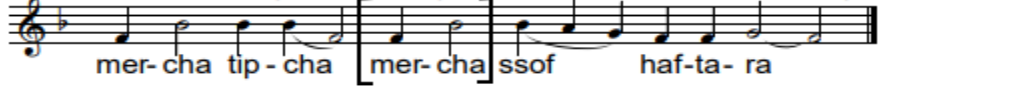
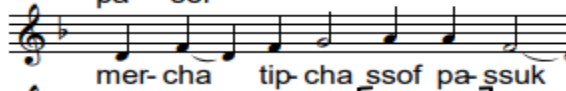
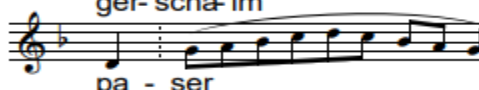
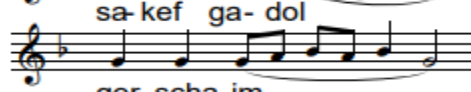
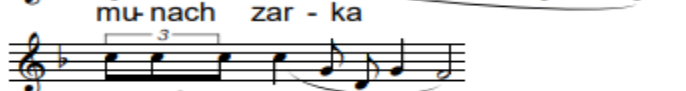
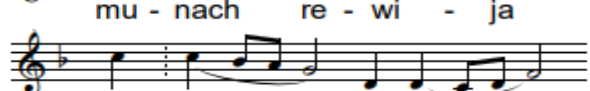
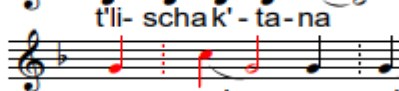
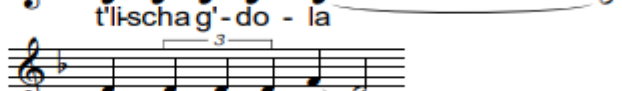
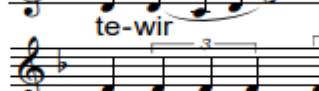
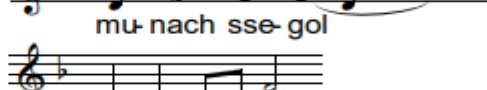
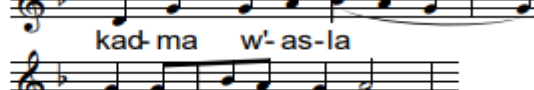
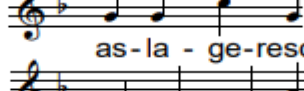
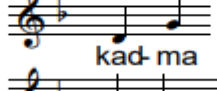
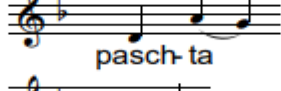
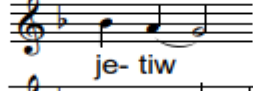
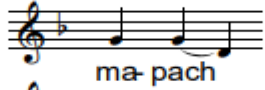
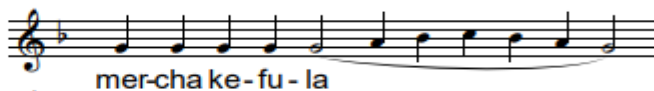
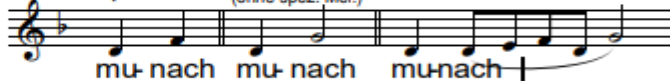
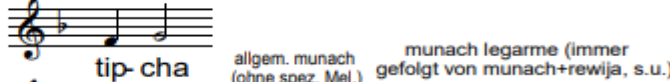
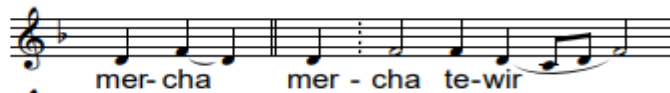
sakef gadol

gerschajim

paser

ssof-passuk

Schluss-Kadenz



haftara trop

notated by Hazzan Jack Kessler

mer - cha tip - cha et - mach - ta mer - cha tip - cha mu - nach et - nach - ta

8 alternative sof - pasuk:
mer cha tip - cha sof pa - suk mer - cha sof - pa - suk mer cha tip cha sof pa - suk

15
ye - tiv kad - ma mah - pach pash ta za - kef ka - ton pash - ta ka - ton

22
kad - ma v' az - la az - la ge - resh ger - sha - im

28
za - kef ga - dol mu nach (l'garnei) mu - nach r' - vi - i

34
dar - ga t' - vir mer - cha t' - vir

38 generic munach, used when no special melody
mu - nach pa - zer t'li - sha k' - ta - na

44 (generic here)
t'li - sha g' - do - la mu - nach zar - ka

50 Sof haftara:
mu - nach se - gol mer - cha tip - cha sof pa - suk